

Hygienekonzept zum Infektionsschutz während der Covid-19-Pandemie bei der Durchführung von psychophysischen Studien im Labor der Professur für Allgemeine Psychologie II (KAP-U18)

Stand: 03.05.2022

von Dr. Manuel Rausch und Sebastian Hellmann¹

0. Vorbemerkung

Bei psychophysischen Experimenten sitzt jeweils eine einzelne Versuchsperson vor einem Computermonitor, während ihr durch den Computer auditorische oder visuelle Reize dargeboten werden. Die Versuchsperson hat dabei die Aufgabe, in Abhängigkeit der ihr dargebotenen Reize bestimmte Tasten zu betätigen. Während der Untersuchung wird die Versuchsperson durch eine Schalldämmkabine von Umgebungsreizen abgeschirmt. Das Labor der Allgemeinen Psychologie enthält aktuell drei Schalldämmkabinen. Die Schalldämmkabinen verfügen über Lüftung, die Kabinenluft gegen Raumluft tauscht (siehe Anhang 1 für technische Details). Es werden immer nur maximal zwei der Kabinen gleichzeitig für Versuche genutzt, sodass sich inklusive der Versuchsleiter*in maximal drei Personen im Raum befinden. Falls zwei Kabinen gleichzeitig für Versuche genutzt werden, beginnen die beiden Versuche zeitlich um 20 min versetzt, damit eine Begegnung zweier Versuchspersonen vermieden wird. Die Versuchsleiter*in hat die Aufgabe, zu Beginn des Versuchs die Versuchsperson über den Ablauf des Experiments zu informieren und eine informierte Einverständniserklärung einzuholen. Die 3G-Einschränkung für Versuchspersonen entfällt. Während des eigentlichen Versuchs bleibt die Versuchsleiter*in stets außerhalb der Kabine und hält zum Ausgang des Lüfters am Kabinendach eine Distanz von mind. 2 m ein (siehe Abb. 1). Die Versuche dauern ca. 1 h.

¹ Kontakt: manuel.rausch@ku.de oder 08421 93 21639

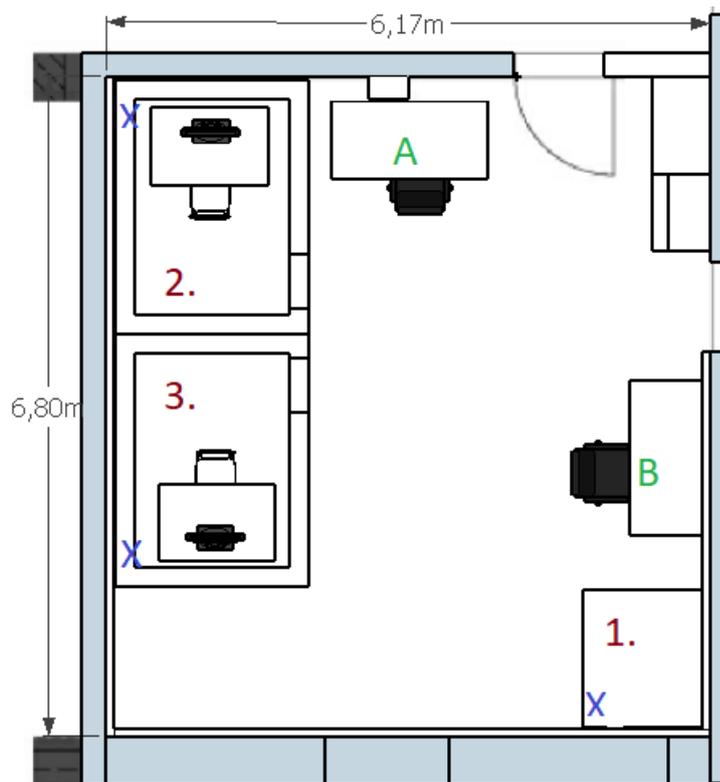


Abb. 1: Einrichtung des Labors der Allgemeinen Psychologie II. Bei Testung in der Kabine 1 befindet sich die Versuchsleiter*in an Arbeitsplatz A. Bei Testung in Kabine 2 oder/und 3 befindet sich die Versuchsleiter*in an Arbeitsplatz B. X markiert jeweils der Ausgang der Lüftung auf den Kabinendächern.

1. Vor dem Untersuchungstermin

- Alle Versuchsleiter*innen werden über dieses Hygienekonzept geschult.
- Die Versuchspersonen werden bei der Einladung zum Versuch mithilfe des Online Recruitment System for Economic Experiments² mitgeteilt, dass ...
 - ... die Teilnahme an der Untersuchung nicht möglich ist bei bestätigter COVID-19-Infektion, beim Vorliegen von COVID-19- typischen Symptomen sowie bei Kontakt zu einer infizierten Person innerhalb der letzten 7 Tage.
 - ... in den gesamten Universitätsgebäuden das Tragen einer FFP2-Maske vorgeschrieben ist.
 - ... es erforderlich ist, beim Betreten des Labors sich die Hände zu desinfizieren.
 - ... sie sich am Untersuchungstermin im Wartebereich einfinden sollen.
- Bei der Ankunft desinfiziert sich die Versuchsleiter*in die Hände.
- Die Versuchsleiter*in erscheint mit FFP2-Maske, da in den Universitätsgebäuden Maskenpflicht herrscht.

² Ben Greiner, 'Subject Pool Recruitment Procedures: Organizing Experiments with ORSEE', *Journal of the Economic Science Association*, 1.1 (2015), 114–25 <<https://doi.org/10.1007/s40881-015-0004-4>>.

- Vor Beginn des Versuchs lüftet die Versuchsleiter*in den Raum für mind. 15 min. Dabei werden sowohl die Fenster als auch die Tür zum Gang geöffnet, um einen Durchzug zu erzeugen. Da die Geschwindigkeit des Luftwechsels vom Temperaturgradienten zwischen Raum- und Außenluft abhängt³, werden bei warmen Außentemperaturen die Fenster permanent offengehalten.
- Die Versuchsleiter*in desinfiziert alle Flächen und Gegenstände, mit denen Versuchsleiter*in oder Versuchsperson in Kontakt gekommen sind, insbesondere Türklinken, Stühle, Tische, Stifte sowie Maus und Computertastatur am Ende der Testungen mit bereitgestellten Desinfektionstüchern.

2. Empfang am Untersuchungstermin

- Die Versuchsperson erscheint mit üblicher Mund-Nasen-Bedeckung im Wartebereich (siehe Abb. 2).

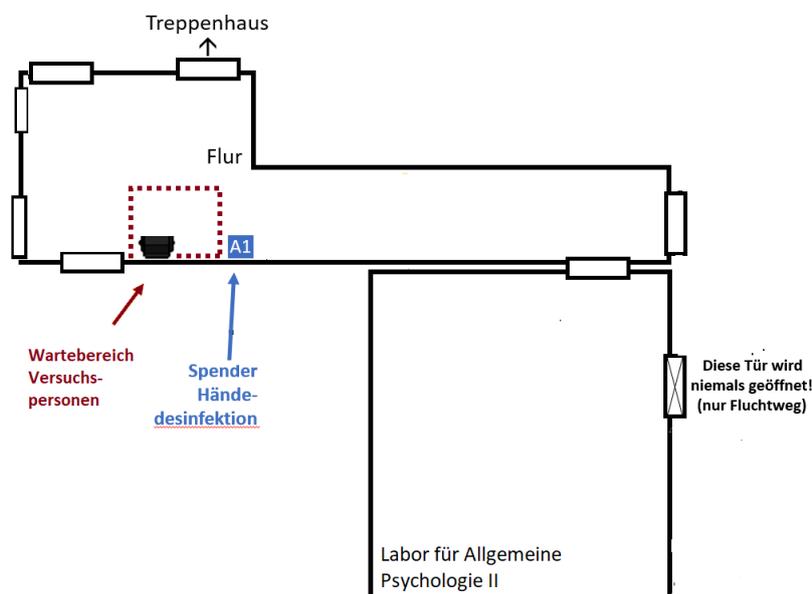


Abb. 2. Wartebereich für Versuchspersonen im Untergeschoss des KAP-Gebäudes.

- Der Wartebereich des benachbarten EEG-Labors des Lehrstuhls für Psychologie VI befindet sich auf dem gleichen Flur. Die Experimente in den beiden Laboren beginnen daher mindestens 20 min zeitlich versetzt, damit die Versuchspersonen nicht miteinander in Kontakt kommen.
- Die Versuchsleiter*in holt die Versuchsperson im Wartebereich ab. Dabei wird die Versuchspersonen gebeten, sich die Hände zu desinfizieren.

³ <http://www.schulungsstelle->

[traunstein.de/Energieberatung/background/printable/53040296650896a21/530402966a05262f6/530402966a0715b5f/index.html](http://www.schulungsstelle-traunstein.de/Energieberatung/background/printable/53040296650896a21/530402966a05262f6/530402966a0715b5f/index.html)

3. Während der Untersuchung

- Die Versuchsperson befindet sich während der Untersuchung allein in der Schalldämmkabine, wobei die Türe der Kabine geschlossen ist und die Lüftung der Kabine eingeschaltet ist.
- Sobald die Kabinentür geschlossen ist, kann die Versuchsperson die Maske abnehmen. Das ist erforderlich, da die Versuchsperson während der Untersuchung nicht durch die Maske abgelenkt werden soll und nicht in ihrer Sicht durch die Maske behindert werden darf. Das Ablegen der Maske durch die Versuchsperson innerhalb der Kabine stellt kein nennenswertes zusätzliches Risiko dar, da durch Husten oder Niesen freigesetzte Tröpfchen durch die Wände der Schalldämmkabine aufgefangen werden und Aerosole die Maske ohnehin passieren würden⁴.
- Die Versuchsleiter*in wartet in mind. 2 m Abstand vom Ausgang des Lüfters (siehe Abb. 1). Falls während der Untersuchung Fragen auftreten, beantwortet die Versuchsleiter*in diese Fragen, wobei sowohl Versuchsperson als auch Versuchsleiter*in eine FFP2-Maske tragen.
- Falls technische Probleme am Computer auftreten, wird die Versuchsperson gebeten, die Kabine mit FFP2-Maske zu verlassen.
- Während der Testung wird für mind. 10 min gelüftet. Dabei werden erneut sowohl die Fenster als auch die Tür zum Gang geöffnet.

4. Nach der Untersuchung

- Bei Verlassen der Kabine hat die Versuchsperson die Maske wieder anzulegen.
- Die Versuchspersonen erhalten für die Teilnahme am Experiment entweder eine Versuchspersonenstunde oder eine monetäre Aufwandsentschädigung. Die Versuchspersonenstunde wird der Versuchsperson nach der Teilnahme per Email zugesandt. Falls eine monetäre Aufwandsentschädigung gezahlt werden soll, notiert die Versuchsperson ihre Bankinformation auf einem entsprechenden Formular; die Aufwandsentschädigung wird überwiesen, um Kontakt mit Bargeld zu vermeiden.
- Nachdem alle Untersuchungen abgeschlossen sind, desinfiziert die Versuchsleiter*in alle Oberflächen, mit denen Versuchsperson oder Versuchsleiter*in möglicherweise in Kontakt gekommen sind mit Desinfektionstüchern.

5. Anhang 1

Technische Information zu Schalldämmkabinen

⁴<https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Medizinprodukte/DE/schutzmasken.html>

Modell der Schalldämmkabine	Anzahl	Innenvolumen (m ³)	Luftwechselrate Kabinenluft vs. Raumluft (Luftmassen pro Stunde)
IAC Acoustics 400-A	1	1,8	65,2
Desone Modulare Akustik A::Box	2	7,1	11,3